Schlagwort-Nr. 23075. Online seit 23.07.2014, aktualisiert am 26.06.2019.

Rede von Hintzes vor dem Hauptausschuss am 24. September 1918

Am 24. September 1918 äußerte sich der Staatssekretär im Auswärtigen Amt Paul von Hintze im Hauptausschuss des Reichstags ausführlich zur außenpolitischen Lage des Reichs. Dabei ging er auch auf die Beziehungen zur bolschewistischen Regierung in Russland ein. In diesem Zusammenhang unterrichtete von Hintze die Anwesenden über die Bemühungen der Reichsregierung um die Zarenfamilie. Man habe den Vorschlag König Alfons' XIII. von Spanien unterstützt, diese nach Spanien ausreisen zu lassen. Wenigstens sollte den Mitgliedern der Zarenfamilie gestattet werden, sich auf die Krim zu begeben. Eine Intervention des Heiligen Stuhls erwähnte von Hintze dabei tatsächlich nicht.

Quellen:

Rede Paul von Hintzes vor dem Hauptausschuss des Reichstags vom 24. September 1918, in: HÜRTER, Johannes (Hg.), Paul von Hintze. Marineoffizier, Diplomat, Staatssekretär. Dokumente einer Karriere zwischen Militär und Politik, 1903-1918 (Deutsche Geschichtsquellen des 19. und 20. Jahrhunderts 60), München 1998, Nr. 232, S. 618-629, hier 623.

Empfohlene Zitierweise:

Rede von Hintzes vor dem Hauptausschuss am 24. September 1918, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 23075, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/23075. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.